

Pensione Manini
Diana Sant' Ignazio 170 Rom
Lieber Herr Professor!

Rom, den 5. Oktober 1959

LHyl 10-265/37

Ich weiß, dass Sie für Franco Antonicelli nicht schwerwiegend. Aber es schwerwiegend für Sie,
und hat den beiliegenden langen Aufsatz über Ihren Einfluss auf das italienische
Kulturleben geschrieben. Der Aufsatz ist oft kaum verständlich, wie alles was er
schreibt, und er beruht ^{reine Beiträge} vieles ~~von~~ ^{unabhängig} und in einem Zusammenhang einzeln.
spannen, das es in der Tat nicht gibt (z. B. die Entstehungsdaten Ihrer Werke).
Die Annahme, dass Ihr Einfluss erst mit dem Niedergang der "moralistischen"
Mode einsetzen konnte, ist jedoch richtig, und jedenfalls muss man ihm den
guten Willen hoch anrechnen, diese ^{Entwicklung} ~~zu~~ ^{und gegen} ~~den~~ ^{Adorno}
Stellung genommen zu haben. Falls Sie ihm persönlich danken wollen, so ist
meine Adresse: via Novogno 1, Milano.

Was aus mir wird, weiß ich nicht. Ich habe angefragt, hier zu unterrichten,
aber die Hoffnung, nach Padua zu gehen um einen Lehrauftrag an der Universität
zu übernehmen ist noch nicht endgültig verloren. Eine Zeit lang werde ich keine

gute Adresse mehr haben, aber in Notfall können Sie immer nach Mailand (via

Pisacane 12) schreiben, mit man wird Sie auch weiterleiten.

Ich hoffe Sie in besten Gesundheit und immer viel Arbeitslust. Mit besten

grüß auch an Ihre Frau.

Erzähl mir, wie Sie sind. Ich habe Sie sehr vermisst. Ich habe Sie sehr vermisst.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.